



KOMMENTAR

Parlamentarische Sommerpause? Nicht für uns ...

Anita Kirsten

Auch wenn der offizielle Sitzungskalender in den Sommermonaten traditionell auf „Eis“ gelegt ist, finden weiterhin an unterschiedlichen Orten im Land Gespräche mit Politikern sowohl zu unserem Forderungspaket als auch zum wichtigen Thema „Stärkung der Inneren Sicherheit“ statt. Die Vorbereitungen auf die Tarifverhandlungen laufen auf Hochtouren. In meinen vielen Gesprächen am Rande von Veranstaltungen mit Kolleginnen und Kollegen oder auf gezielte Einladung in die OEs wird eines sehr deutlich, „Die Wahrnehmungen von funktionierender Polizeiarbeit gehen zwischen den Kolleginnen und Kollegen sowie der politischen Ebene doch weit auseinander“. Mir liegt es fern, als Gewerkschafterin per se den tragischen Ton des Dauerleidens anzuspielden. Mir liegt eher daran, zielführend nach Lösungen zu suchen. Jedoch bedarf es hier eines zwingenden Zusammenspiels zwischen allen Protagonisten. Denjenigen, die auf Missstände hinweisen, denjenigen, die sie wahrnehmen, und denjenigen, die endlich versuchen, sich für Lösungen starkzumachen.

Was fehlt der Brandenburger Polizei? Ist es Geld? Ist es Wertschätzung in Form von Zulagen oder zusätzlichen Sonderurlaubstagen? Nicht ausschließlich! Jedoch kann hier klar der politische Wille, die Polizei mit ihren Mitarbeitenden in Form von klaren finanziellen Bekenntnissen wertzuschätzen, manifestiert werden. Eine unserer wesentlichen Kernforderungen neben der verfassungskonformen Besoldung ist die Erhöhung und Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage. Bundesweit ist hier Bewegung zu verzeichnen. Unser klares Ziel ist eine Erhöhung um 100 Euro, Einführung der Ruhegehaltsfähigkeit (auch für Bestandspensionäre) und die Wiedereinführung der Dynamisierung. Gerne wird bei Formulierung

der gewerkschaftlichen Forderungen und in den anstehenden Gesprächen ein Bundesländer-Vergleich zurate gezogen. Keine gute Aussicht für Brandenburg, denn hier liegen wir im hinteren Drittel. Um die Polizei des Landes Brandenburg zu einem attraktiven Arbeitgeber zu machen, müssen wir jedoch dringend die Probleme vor Ort anpacken. Ganz oben auf der To-do-Liste steht das große Personaldefizit von 222 Köpfen, die uns allein im Polizeipräsidium fehlen. Ein Defizit, welches wir nicht allein durch die Zugänge von der HPol ausgleichen können. Unsere Pensionierungswelle baut sich gerade erst auf. Bevor sie uns mit aller Härte erwischt, sollten wir schauen, wie wir Nachwuchs oder Fachkräfte auch außerhalb der HPol generieren können. Nicht jede Aufgabe muss zwingend mit Polizeivollzug besetzt werden. In fast allen Bereichen der Polizei, Verkehrspolizei, Wachdienst, Kriminalpolizei sowie auch bei der Prävention können Experten unsere Arbeit durch ihr Fachwissen unterstützen. Hier braucht es Mut, neue Wege zu gehen. Die chronische Überlastung unserer Kolleginnen und Kollegen führt auf Dauer zu ungesundem Stress, Burn-out oder auch Fehlern im Handeln. Es werden Überlastungsanzeigen geschrieben und zuweilen auch Kündigungen aus dem Beamtenverhältnis. Die Motivation unserer Kolleginnen und Kollegen ist unter den aktuellen Bedingungen auf dem Tiefstand.

Es muss eine kurzfristige Personaloffensive her, denn auch, wenn es nach außen scheint, dass der Laden irgendwie läuft, spielen wir unser Personal kaputt. Hier braucht es eine Taskforce, die klar und ehrlich die Organisationseinheiten mit hohem Personaldefizit benennt, Aufgabenprozesse beleuchtet und Aufgaben definiert, die durch externe Einstellungen von Fachkräften wahrgenommen werden können (IT-Fo-

rensik, Kriminologen, Sozialwissenschaftler, Finanzwesen usw.). Auch im Zeitalter des allgemeinen Fachkräftemangels kann die Polizei attraktiver Arbeitgeber sein, wenn die Politik sich für gute Rahmenbedingungen starkmacht. Denn für qualitativ gute Arbeit braucht es zwingend gute Rahmenbedingungen. Meine Gespräche und Bereisungen haben gezeigt, dass wir davon in Brandenburg noch weit entfernt sind. Zum einen herrscht vor Ort in den Dienststellen oft eine schlechte Infrastruktur – von der nicht vorhandenen Kantine im PP mal ganz zu schweigen –, zum anderen sind es die Zustände von Arbeitsplätzen in der Fläche, Umkleieräumen, Rückzugsmöglichkeiten, fehlende Führungs- und Einsatzmittel, mangelnde Trainingsobjekte, fehlende Fortbildungsmöglichkeiten, unzureichende IT-Ausstattung inkl. Token u. v. m., die unsere Kolleginnen und Kollegen an ihre Grenzen bringen.

Wir werden nicht müde, immer wieder den Finger in die Wunde zu legen, um den politischen Fokus ganz klar auf unsere Polizei zu lenken. Nur mit einer ganzheitlich gedachten Kriminalpolitik, einer motivierten, gut ausgestatteten und fortgebildeten Polizei können wir Sicherheit gewährleisten.

Anita Kirsten



KREISGRUPPE WEST

Tagestour nach Schwerin

Ute Edeler



Am 22. Juni 2023 starteten 26 Mitglieder der Seniorengruppe Brandenburg der PD West pünktlich um 7 Uhr zu einer Tagestour nach Schwerin.

Ein kurzer Stau brachte unsere Planung ein wenig durcheinander. Etwas verspätet kamen wir in Schwerin an und machten uns sofort auf den Weg zum Schloss.

Hier empfing uns eine freundliche Mitarbeiterin und führte uns durch das Schloss.

Ein sagenhafter Detailreichtum lässt den Koloss mit 635 Räumen anmutig und leicht erscheinen.

Das Museum präsentiert auf drei Etagen kostbare Gemälde, Skulpturen und Möbel aus dem 19. Jahrhundert. Das Schweriner Schloss ist seit 1990 Sitz des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.

Anschließend wurden wir im Restaurant „Lukas“ zum Mittagessen erwartet. Hier wurden wir sehr schnell mit Getränken und Essen versorgt.

Gegen 14:30 Uhr startete unser Dampfer zu einer Schiffstour auf dem Schweriner See.

Wir konnten tolle Ausblicke vom Wasser aus genießen. Die Zeit verging sehr schnell.

Unser Busfahrer (Dirk) fuhr dann gegen 16:30 Uhr wieder in Richtung Heimat.

Wir möchten uns auf diesem Weg beim Reisebusunternehmen Weinheimer recht herzlich für diese wunderschöne Fahrt bedanken. Die Organisation war wie immer hervorragend.

**Bis zum nächsten Mal!
Eure Ute Edeler**

DP – Deutsche Polizei
Brandenburg

Geschäftsstelle
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 74732-0
Telefax (0331) 74732-99
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke

Redaktion
Cornelia Zernicke (V.i.S.d.P.)
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 86620-40
Telefax (0331) 86620-46
PHPRMI@AOL.com



KREISGRUPPE HPOL

Wenn Engel reisen, dann lacht das Herz!

Daniel Sauer

Wir hatten am Frauentag versprochen, unsere Kolleginnen des Stammpersonals wieder mit einem tollen Frauentags-event zu überraschen. Und heute können wir sagen, die Überraschung ist gelungen und es war ein toller Ausflug. Als sich am Dienstag nach der Begrüßung mit einem

chen Frauen, angeführt von unseren Sportlerinnen aus dem Bereich PSG. Bei bestem Sommerwetter blieb noch Zeit für einen Rundgang durch den Hofladen und manchen netten Plausch im Schatten der Bäume, bevor unser Busfahrer Mike zur Rückfahrt einlud. Am Ende eines tollen Nachmittags war der Tenor einhellig: Danke an die GdP für diese herzliche Einladung und bitte sehr im nächsten Jahr gerne noch einmal Spargel satt in Kremmen! ■



Foto: Daniel Sauer

kühlen Gläschen Sekt gegen 11:30 Uhr unser Reisebus auf den Weg gemacht hat, war eins sehr schnell klar. Wieder waren alle Plätze belegt und das Orga-Team um Mathias und Daniel konnte die Stehplätze nutzen, um die kühlen Getränke während der gemeinsamen Fahrt nach Kremmen aufzufüllen. Vor Ort warteten weitere Kolleginnen auf unser Eintreffen, sodass unsere fast 70 Plätze am Spargelbüfett komplett belegt waren. Leckere Salate, süße Desserts, handgemachte Limonaden und Spargel so weit das Auge reicht. Wir hatten Spaß und guten Appetit beim Besuch des Spargelhofs in Kremmen. Und kaum waren die ersten Teller leer geputzt, startete die Polonaise der glückli-

KREISGRUPPE HPOL

Grüne Energy für taffe Jungs!

Daniel Sauer



Foto: Daniel Sauer

Es ist gute Tradition, dass wir als Kreisgruppe HPol nicht nur den Frauentag feiern, sondern auch unseren Jungs zum

Herrentag mit einer kleinen Aufmerksamkeit gratulieren. In diesem Jahr haben wir am Mittwoch vor dem Feiertag bereits ab kurz nach 6 Uhr an der Campuseinfahrt allen Kollegen einen Extra-Energieschub verpasst. Nach eigener Rezeptur und im exklusiven GdP-Design war unser grüner Energydrink der Renner. Für die einen Power, um mit voller Kraft in den Feiertag zu starten. Und für die anderen genug Energie, um am Tag danach die leeren Akkus wieder aufzutanken. Danke an unser tolles GdP-Team um Anna, Mathias und Daniel für den morgendlichen Gruß. ■

KREISGRUPPE WEST

Ansprechpartner/ Vertrauensleute gesucht!

Dominik Kaufhold

Ihr habt Bock auf Netzwerken und wollt nicht nur „stille“ Mitglieder der Gewerkschaft sein? Dann fühlt euch angesprochen und meldet euch.

Zur Erneuerung unseres Netzwerks der GdP-Vertrauensleute suchen wir an jedem Standort der PD West Kolleginnen und Kollegen, welche sich als Ansprechpartner für die Kreisgruppe West einbringen wollen. Ist euer Interesse geweckt und habt ihr darüber hinaus weitere Ideen, dann kontaktiert uns. (gdp-kgwest@t-online.de)

Und denkt bitte immer daran: Gewerkschaft sind nicht nur Einzelne, sondern Gewerkschaft sind wir alle.

**Euer
Kreisgruppenvorsitzender
Dominik Kaufhold**





SENIORENGRUPPE

Fahrsicherheitstraining für Senioren

Heinz-Gert Goldbach

Für die Senioren-Kreisgruppen der PD West und angrenzende Bereiche findet ein

Fahrsicherheitstraining für Seniorinnen und Senioren in Potsdam Pirschheide

statt.

Wo: Potsdam Pirschheide, Trainingsgelände, Näheres über Dirk Huthmann

Zeit: am 5. Oktober 2023 von 8 Uhr bis ca. 16:00 Uhr (derzeit zehn Plätze frei)

am 27. und 28. September 2023, schon ausgebucht, falls jemand absagt dann möglich.

In diesem Jahr möchte der Landesseniorenvorstand sein Projekt „Fahrsicherheitstraining für Senioren“ fortführen.



Foto: pixabay/dewesclure

ihrem eigenen Fahrzeug. Es können maximal zehn Teilnehmer gemeldet werden.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Dirk Huthmann entweder per Mail an huthmann.werder@freenet.de oder unter (0152) 28381430 telefonisch, gerne auch per Whatsapp.

Meldung bitte bis 30. September 2023.

Und noch etwas: Unsere Gewerkschaft beteiligt sich bei jedem GdP-Mitglied mit 20 Euro an den Unkosten. ■

Dazu hat sich Dirk Huthmann bereit erklärt und bietet für interessierte Seniorinnen und Senioren der Kreisgruppen PD West und angrenzende Bereiche dieses Training an.

Ein Unkostenbeitrag von 35 Euro ist zu entrichten. Für Kaffee ist gesorgt, gegen ein kleines Entgelt. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Die Teilnehmer fahren mit





SEMINAR ELTERNZEIT

GdP-BILDUNGSWERK
Brandenburg e.V.

Online-Durchführung
freie Plätze verfügbar

18. September 2023



JETZT ANMELDEN!

weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite des Landesbezirks
nutzt bitte die Onlineanmeldung bzw. das Anmeldeformular (PDF)

Für Mitglieder der GdP kostenfrei, Teilnahme für andere Interessierte gegen Kostenbeteiligung möglich

0331 / 747 320 www.gdp.de/Brandenburg gdp-brandenburg@gdp.de

Foto: Tino Schubert



Banking, das zu dir passt

Das Girokonto für alle
bis 27 Jahre

100,-
Euro
Startbonus

BB Bank

Gewerkschaft
der Polizei

**Details und Bestellung:
www.bbbank.de/gdp**

Foto: Redaktion